Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 28. September 2025,

findet im Rhein-Sieg-Kreis

die Stichwahl zur Wahl des Landrates / der Landrätin statt.

Die Wahlen dauern von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Ruppichteroth ist in folgende 15 Wahlbezirke aufgeteilt:

Wahlbezirk 010 - Ruppichteroth I		
Wahllokal:		
Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Str. 2		
Kreiswahlbezirk: 21		
Ort/Straße		
Bölkum		
Oeleroth		
Ruppichteroth mit der Straße:		
Sonnenhang von der L 312		
bis Einfahrt "In der Schleeharth"		
Schmitzhöfgen		
Stranzenbach		
Straße		

Wahlbezirk 020 - Ruppichteroth II			
Wahllokal:			
Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Str. 2			
Kreiswahlbezirk: 21			
Ort/Straße			
Gießelbach			
Hambuchen			
Hodgeroth			
Hove			
Junkersaurenbach			
Millerscheid			
Mittelsaurenbach			
Niedersaurenbach			
Obersaurenbach			
Retscheroth			

Wahllokal:
Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Str. 2
Kreiswahlbezirk: 21
Ort/Straße
Ahe
Dörgen
Ennenbach
Ifang
Kämerscheid
Kesselscheid
Krahwinkel
Neuenhof (bei Ruppichteroth)
Niederprobach
Paulinenthal
Pulvermühle
Rotscheroth
Ruppichteroth mit den Straßen:
Brölstraße 44, 46 und 29
Stein
Steiner Weg
Waldfrieden
Velken
Wingenbach
Wingenbacherhof

Wahlbezirk 040 - Ruppichteroth IV

Wahllokal:

Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Str. 2

Kreiswahlbezirk: 21

Ort/Straße

Bacherhof

Köttingen

Ruppichteroth mit den Straßen:

Am Bacherbusch

Am Heiligenberg

Amselweg

Falkenweg

Glöcknersgarten

Grubenwall

Höhenweg

Im Weiandsgarten

Köttinger Hecke

Köttinger Weg

Nordhang

Nümbrechter Straße

Obersaurenbacher Straße

Sankt-Florian-Straße

Schönblick

Severinusstraße

Wahlbezirk 050 - Ruppichteroth V

Wahllokal:

Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Str. 2

Kreiswahlbezirk: 21

Ort/Straße

Ruppichteroth mit den Straßen:

Am Herchenstück

Am Kindergarten

Am Wasserberg

Burgplatz

Burgstraße

Dr.-Herzfeld-Straße

Eichweiher

Feldwiese

Marktstraße

Mucher Straße

Pfarrgasse

Schulstraße

Schustergasse

Wilhelmstraße

Zum Sperber

Wahlbezirk 060 - Ruppichteroth VI

Wahllokal:

Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Str. 2

Kreiswahlbezirk: 21

Ort/Straße

Ruppichteroth mit den Straßen:

Am Denkmal

Am Juliusstollen

Auf dem Großen Feld

Bitzenweg

Brölstraße von Haus-Nr. 1-28 und 30-42

Buchenweg

Caluna

Eitorfer Straße

Heide

Herchener Straße

Im Bruch

Im Höllchen

In der Schleeharth

Obere Hirschbitze

Otto-Willach-Straße

Rosenharth

Untere Hirschbitze

Waldstraße

Wahlbezirk 070 - Ruppichteroth VII

Wahllokal:

Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Str. 2

Kreiswahlbezirk: 21

Ort/Straße

Harth

Ruppichteroth mit den Straßen:

Eschenweg

Friedensstraße

Huppach

Im Auelsfeld

Im Rosengarten

Im Steinberg

Kiefernweg

Lärchenweg

Tannenweg

Ulmenweg

Weidenweg

Wilhelm-Schmitz-Straße

Scheid

Wahlbezirk 080 - Schönenberg I Wahllokal: Grundschule Schönenberg, Auf der Burghardt 1 Kreiswahlbezirk: 21 Ort/Straße Berg Bornscheid Hänscheid Kuchem Niederlückerath

Oberlückerath

Wahlbezirk 090 - Schönenberg II		
Wahllokal:		
Grundschule Schönenberg, Auf der Burghardt 1		
Kreiswahlbezirk: 21		
Ort/Straße		
Fußberg		
Herrenbröl		
Kammerich		
Rose		
Schönenberg mit den Straßen:		
Am Hang		
Auf der Burghardt		
Auf der Winkelhard		
Brückenstraße		
Hänscheider Straße		
Im Gierenfeld		
Rathausstraße		
Wingenbacher Straße		
Zur Bröltal Arena		
Thal		

Wahlbezirk 100 - Schönenberg III		
Wahllokal:		
Grundschule Schönenberg, Auf der Burghardt 1		
Kreiswahlbezirk: 21		
Ort/Straße		
Bröleck nur mit der Straße:		
Bernauel		
Damm		
Jünkersfeld		
Schönenberg mit den Straßen:		
Am Kirchberg		

Am Lindenstock
An den Brüchen
Auf dem Gleichen
Auf dem Strauch
Auf den Acht Morgen
Auf der Hohen Fuhr
Bergstraße
Brunnenweg
Etzenbach
Etzenbacher Weg
Im Saurental
Klosterstraße
Rosenweg
Scheider Weg
Sankt-Vinzenz-Straße

Wahlbezirk 110 - Schönenberg IV		
Wahllokal:		
Grundschule Schönenberg, Auf der Burghardt 1		
Kreiswahlbezirk: 21		
Ort/Straße		
Bröleck ohne die Straße "Bernauel"		
Brölerhof		
Broscheid		
Büchel		
Reiferscheid		
Thilhove		

Wahlbezirk 120 - Winterscheid I			
Wahllokal:			
Grundschule Winterscheid, Pastoratsstraße 2			
Kreiswahlbezirk: 21			
Ort/Straße			
Winterscheid mit den Straßen:			
Am Altenhof			
Am Landgraben			
Am Sportplatz			
Beierter Weg			
Gartenstraße			
Hauptstraße			
Herrnsteinstraße			
Nordstraße			
Pastoratsstraße			
Ringstraße			
Wendelinusstraße			
Zum Feuerwehrhaus			

Wahlbezirk 130 - Winterscheid II Wahllokal: Grundschule Winterscheid, Pastoratsstraße 2 Kreiswahlbezirk: 21					
			Ort/Straße		
			Winterscheid mit den Straßen:		
m Südhang					
uf dem Hohen Stein					
nkenweg					
ardtstraße					
n Orth					
n Wingert					
der Dellenwiese					
rchstraße					
littelstraße					
ühlengasse					
hwalbenweg					
efenweg					
lberberg					
alstraße					
urmstraße					
/iesenstraße					
ım Irrgarten					
um Ortsiefen					

Wahlbezirk 140 - Winterscheid III		
Wahllokal:		
Grundschule Winterscheid, Pastoratsstraße 2		
Kreiswahlbezirk: 21		
Ort/Straße		
Beiert		
Herrnstein		
Ingersauelermühle		
Litterscheid		
Schreckenberg		
Stockum		
Winterscheid mit der Straße:		
Im Johannesgarten		
Winterscheiderbröl		
Winterscheidermühle		

Wahlbezirk 150 - Winterscheid IV		
Wahllokal:		
Grundschule Winterscheid, Pastoratsstraße 2		
Kreiswahlbezirk: 21		
Ort/Straße		
Bechlingen		
Derenbach		
Fußhollen		
Hatterscheid		
Holenfeld		
Honscheid		
Neuenhof (bei Winterscheid)		
Schmitzdörfgen		
Schneppe		
Tanneck		

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. August 2025 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk (Stimmbezirk) und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Die Wahlbenachrichtigung gilt auch für die Stichwahl.

Der Zugang zu allen zuvor aufgeführten Wahllokalen einschließlich der für die Briefwahlvorstände maßgebenden Räume im Rathaus ist für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder für Personen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe möglich. Dies wurde auf der Wahlbenachrichtigungskarte durch ein dementsprechendes Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Für die zuvor aufgeführten Wahlbezirke 010 bis 150 wurden zwei Briefwahlvorstände gebildet, welche am Wahltag (28. September 2025) voraussichtlich um 13:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth in Schönenberg zusammentreffen. Die Tätigkeit der Briefwahlvorstände ist öffentlich; jedermann hat Zutritt zu den Räumen der Briefwahlvorstände. Die damit verbundenen Räumlichkeiten sowie die organisatorische Aufteilung der Briefwahlvorstände sind am Wahltag im Rathaus ausgeschildert.

Den Briefwahlvorständen obliegt lediglich

- die Öffnung der Wahlbriefe
- die Prüfung der Gültigkeit der Stimmabgabe
- und der Einwurf des verschlossenen blauen Stimmzettelumschlages, in welchem sich die Stimmzettel für die Kommunalwahlen befinden, in die Wahlurne des zuständigen Wahlbezirks.

Diese Wahlurnen werden durch die Briefwahlvorsteher oder seinem Stellvertreter und zwei von ihm bestimmten Beisitzern anschließend bis spätestens 18:00 Uhr dem jeweiligen (Urnen-) Wahlbezirk zwecks Ermittlung des Ergebnisses in dem Wahlbezirk überbracht.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis oder Reisepass sind bei der Stimmabgabe mitzubringen – der Wähler hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Der Stimmzettel für die Landratswahl ist in der Farbe "altweiß" mit schwarzem Aufdruck.

Kennzeichnung der Stimmzettel:

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er für die Stichwahl für die Wahl des **Landrats**, auf eines jeden Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber bzw. welcher Bewerberin die Stimme gelten soll.

Eine Stimmabgabe durch einen Vertreter anstelle des Wählers ist unzulässig.

Die Stimmzettel müssen von den Wählern in der jeweiligen Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder aufgrund einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung beschränkt sich auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wähler selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung. Eine Hilfeleistung ist unzulässig, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wählers ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht.

Hat der Wähler einen Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht, so erhält er auf Verlangen vom Wahlvorstand den jeweiligen neuen Stimmzettel, nachdem er den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstandes vernichtet hat.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks oder
 - durch **Briefwahl** (= Regelfall) teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde folgende Unterlagen beschaffen:

einen Wahlschein

- amtlichen Stimmzettel (siehe hierzu auch vorgenannte Ziffer 3)
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an den dieser zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

Der rote Wahlbriefumschlag hat den unterschriebenen Wahlschein und den blauen Stimmzettelumschlag zum Inhalt, in welchem sich die Stimmzettel befinden. <u>Diese Unterlagen sind so rechtzeitig der auf dem roten Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag (28. September 2025) bis 16:00 Uhr, eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle (= Rathaus) abgegeben werden.</u>

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Strafbestimmungen:

Nach § 107a Absatz 1 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht und dass unbefugt auch wählt, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt und dass nach § 107a Absatz 3 des Strafgesetzbuches auch der Versuch strafbar ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude, jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten. Die Veröffentlichung der Ergebnisse von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

7. Eine abschließende Bitte an den Wähler:

Kennzeichnen Sie die Stimmzettel einwandfrei und klar, am besten mit einem Kreuz in dem maßgebenden Kreis eines jeden Stimmzettels. Dann sind sie sicher, dass Ihre Stimmen gültig sind und gewertet werden.

8. Diese Wahlbekanntmachung wurde in der zuvor dargestellten Fassung ab dem 19. September 2025 an der Bekanntmachungstafel im Rathaus in Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth, ausgehangen.

Ruppichteroth, den 16. September 2025 Der Bürgermeister

Mario Loskill

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ratswahl der Gemeinde Ruppichteroth am 14.09.2025

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Ratswahl festgestellt hat, wird dieses gem. § 35 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	8.787
Wähler/innen	5.439
Ungültige Stimmen	100
Gültige Stimmen	5.339

Die gültigen Stimmen verteilten sich auf die Parteien/Wählergruppen/Einzelbewerber wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen			
226.00.00.00.7	absolut	v. H.		
CDU	2.876	53,87		
SPD	825	15,45		
GRÜNE	434	8,13		
FDP	236	4,42		
Die Linke	260	4,87		
AfD	708	13,26		
Insgesamt	5.339	100		

Folgende Bewerber/innen wurden gewählt:

1. in den Wahlbezirken

Wahlbezirk	Bewerber/in	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
Ruppichteroth I	Crone, Martin, CDU	1978	Wuppertal	53809 Ruppichteroth schornsteinfeger-crone@freenet.de
Ruppichteroth II	Schmidt, Thomas, CDU	1982	Waldbröl	53809 Ruppichteroth schotho87@web.de
Ruppichteroth III	Pütz, Marita Gertrud, CDU	1960	Eitorf	53809 Ruppichteroth marita- puetz@web.de
Ruppichteroth IV	Trojan, Nelja, CDU	1987	Kirowskij / Gebiet TaldyKurgan / Sowjetunion	53809 Ruppichteroth nelja.trojan@gmail.com
Ruppichteroth V	Altwicker, Jürgen Albert, CDU	1961	Ruppichteroth	53809 Ruppichteroth maler-altwicker@t-online.de
Ruppichteroth VI	Duhme, Sven Martin, CDU	1989	Waldbröl	53809 Ruppichteroth svenduhme@gmx.de

Ruppichteroth VII	Ortsiefer, Martina, CDU	1982	Waldbröl	53809 Ruppichteroth martinaortsiefer@gmx.de
Schönenberg I	Siebigteroth, Rolf Werner, CDU	1961	Eitorf	53809 Ruppichteroth rolf.siebigteroth@t-online.de
Wahlbezirk	Bewerber/in	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
Schönenberg II	Schmitt, Werner, CDU	1960	Ruppichteroth	53809 Ruppichteroth schmittens.schoenenberg@t-online.de
Schönenberg III	Stein, Michael, CDU	1970	Siegen	53809 Ruppichteroth stony1@gmx.de
Schönenberg IV	Maffei, Thomas Alexander, CDU	1981	Köln-Mülheim	53809 Ruppichteroth thomas.maffei81@googlemail.com
Winterscheid I	Breuer, Jochen Heinrich, CDU	1982	Bergisch Gladbach	53809 Ruppichteroth xbreuerx@gmail.com
Winterscheid II	Fischer, Karin, CDU	1960	Windeck	53809 Ruppichteroth bm1507@t-online.de
Winterscheid III	Groeger, Martin, CDU	1982	Troisdorf	53809 Ruppichteroth martin_groeger@t-online.de
Winterscheid IV	Demmer, Christoph- Johannes, CDU	1985	Waldbröl	53809 Ruppichteroth ch.demmer@t-online.de

2. aus den Reservelisten

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
CDU	Jedich, Matthias Reservelistenplatz 1	1986	Waldbröl	53809 Ruppichteroth m.jedich@outlook.de
CDU	Ortsiefer, Marie Reservelistenplatz 17	2004	Waldbröl	53809 Ruppichteroth marieortsiefer04@gmail.com
SPD	Nahs, Manuela Reservelistenplatz 1	1967	Wilhelmshaven	53809 Ruppichteroth manuela.nahs@gmx.de
SPD	Düster, Dirk Reservelistenplatz 2	1970	Köln	53809 Ruppichteroth mail@dduester.de
SPD	Senthan, Shanmugarajah Reservelistenplatz 3	1973	Kankesan- thurai/Sri Lanka	53809 Ruppichteroth senlo@web.de
SPD	Müller, Claus Reservelistenplatz 4	1965	Ruppichteroth	53809 Ruppichteroth claus.mueller01@t-online.de

SPD	Alenfelder, Horst Bernhard Reservelistenplatz 5	1965	Eitorf	53809 Ruppichteroth horst.alenfelder@t-online.de
GRÜNE	Kühn, Ruth Maria Reservelistenplatz 1	1959	Pulheim	53809 Ruppichteroth ruth.kuehn@gruene-ruppichteroth.de
GRÜNE	Höger, Amir Assadollah Reservelistenplatz 2	1962	Tehe- ran/Iran	53809 Ruppichteroth amir.hoeger@gruene-ruppichteroth.de
Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
FDP	Herking, Georg Bernhard Alexander Reservelistenplatz 1	1969	Köln	53809 Ruppichteroth alexander.herking@fdp-ruppichteroth.de
Die Linke	Seuthe-Blümling, Anja Reservelistenplatz	1981	Eitorf	53809 Ruppichteroth tragewicht@gmx.de
AfD	Gummersbach, Carmen Reservelistenplatz	1970	Nümbrecht	53809 Ruppichteroth carmengummersbach@gmail.com
AfD	Ilin, Alexander Reservelistenplatz 2	1987	Kiewka	53809 Ruppichteroth alextm_87@hotmail.com
AfD	Schmidt, Carsten Reservelistenplatz 3	1973	Waldbröl	53809 Ruppichteroth carmengum@aol.com
AfD	Dick, Dietmar Reservelistenplatz	1969	Waldbröl	53809 Ruppichteroth dietmar.dick1@gmx.de

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum binnen eines Monats, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter/der Wahlleiterin schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Ruppichteroth, den 18.09.2025

Der Wahlleiter

Mario Loskill

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl des/der Bürgermeisters/in der Gemeinde Ruppichteroth am 14.09.2025

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des/der Bürgermeisters/in festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	8.787
Wähler/innen	5.445
Ungültige Stimmen	59
Gültige Stimmen	5.386

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name) Geburtsjahr, Geburtsort Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail	Stimmen
1. Jedich, Matthias 1986, Waldbröl Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	53809 Ruppichteroth m.jedich@outlook.de	3.256
2. Nahs, Manuela 1967, Wilhelmshaven Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	53809 Ruppichteroth manuela.nahs@gmx.de	845
6. Gummersbach, Carmen 1970, Nümbrecht Alternative für Deutschland (AfD)	53809 Ruppichteroth carmengummersbach@gmail.com	571
7. Wüllenweber, Ralf 1966, Nümbrecht Einzelbewerber	53809 Ruppichteroth info@ralfwuellenweber.de	714

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in Jedich, Matthias (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 3.256 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und diese/r damit gewählt ist.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum binnen eines Monats, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter/der Wahlleiterin schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Ruppichteroth, den 18.09.2025

Der Wahlleiter

Mario Loskill